Der Anti-Fluglärm-Blues

Fassung vom 11.03.12
Text und Musik: Helmut Schilling

- 1.) Viele Menschen lebten tagaus, tagein
zufrieden und glücklich in Rhein-Main.
Ob Frankfurt, Mühlheim oder Offenbach,
jetzt leidet jeder unter'm Krach!
- 2.) Den Lärm verdanken wir dem Ausbauwahn,
das Ergebnis ist die neue Landebahn.
Wenn die Triebwerke dann noch lauter dröhnen,
bleibt den Menschen am Ende nur noch Stöhnen.

Refrain:

Und am Himmel über unseren Städten
darf die Freiheit nicht grenzenlos sein,
denn der Terror über unseren Köpfen
schränkt die Lebensfreude drastisch ein!

- 3.) Vor Jahren konnte man noch ehrlich hoffen
auf Erholung im Garten oder nahen Wald.
Mittlerweile sind zu viele betroffen,
unser Ruf nach Ruhe ist verhallt.
- 4.) Wenn Piloten in den Steigflug navigier'n,
Wände und Fenster stark vibrier'n.
Unterhaltung ist nicht möglich auf Terrassen,
in den Schulen leiden Kinder aller Klassen.

Refrain:

Und am Himmel

- 5.) Was hat man uns nicht alles zugesagt
und später dann immer wieder vertagt.
Wir finden das ziemlich unfair und schlecht,
Protest ist einfach unser gutes Recht!
- 6.) Wenn viele Maschinen starten auf Rhein-Main,
Aktionäre streichen die Gewinne ein.
Bei diesem Tempo rauschen immer schneller
uns're Grundstückswerte in den Keller.

Refrain:

Und am Himmel

- 7.) Ob in Flörsheim, in Walldorf oder Rüsselsheim,
ob im Garten, ob zur Miete oder Eigenheim.
Akustikterror, Luftverschmutzung, Düsendreck,
die Gesundheit sagt, die müssen weg!